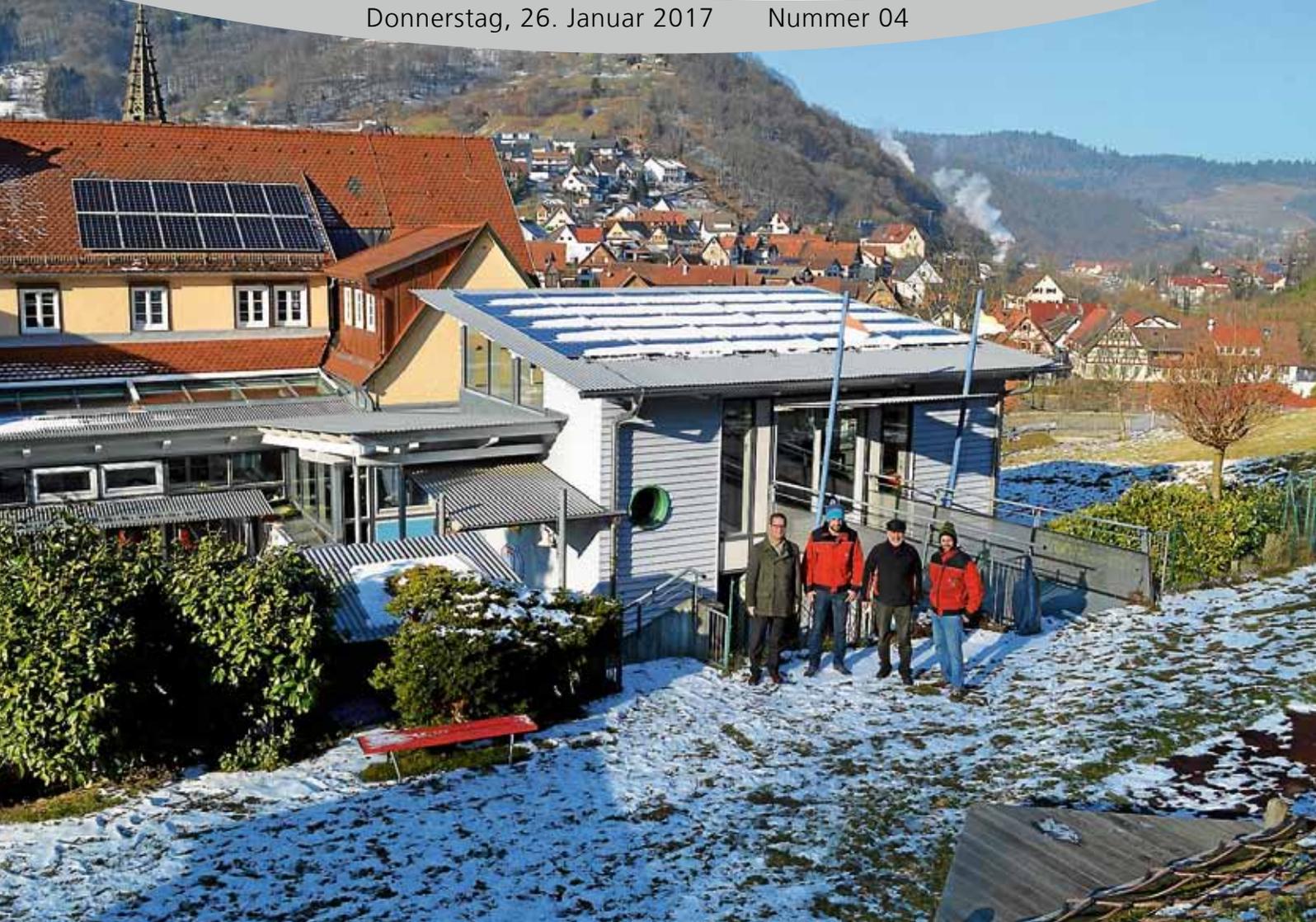


# W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 26. Januar 2017

Nummer 04



Amtliches	Seite 2
Sperrmüll	Seite 4
Notdienste	Seite 6
Schulen	Seite 6
Vereine	Seite 7
Kirchen	Seite 12

## **PV-Anlage auf dem Kindergartengebäude offiziell übergeben**

Insgesamt 37 Photovoltaik-Module wurden auf dem Dach des Kindergartens installiert. Die Module wurden von der Firma W-Quadrat gespendet. Dieser Tage wurde die Anlage nun offiziell übergeben. - Bericht Innenseite -



# Amtliche Bekanntmachungen

## **Bekanntmachung zu der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach am Montag, 30. Januar 2017, um 16.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach**

Die am Montag, 30. Januar 2017, um 16.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach stattfindende Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

### **Tagesordnung**

1.) 2. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach Erweiterung der Wohnbaufläche in Weisenbach

- Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Stellungnahmen aus der Beteiligung nach §§ 1 Abs. 7, 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

- Billigung der ergänzenden Unterlagen

- Beschlussfassung zur Durchführung der erneuten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

2.) Bekanntgaben und Anfragen

gez.

Dieter Knittel  
Bürgermeister

# Amtliche Nachrichten

## **PV-Anlage auf dem Kindergartengebäude offiziell übergeben**

Als im November 2015 die Heizungsanlage des Kindergartens in Weisenbach ausfiel und sich eine Reparatur als nicht mehr zweckmäßig erwies, war eine Neubeschaffung einer Heizungsanlage dringend erforderlich. Kurzfristig wurde eine neue Gas-Brennwert-Therme eingebaut. Nach dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) müssen Eigentümer von Gebäuden, deren zentrale Heizungsanlage nach dem 01. Juni 2015 ausgetauscht wird, mindestens 15 % des jährlichen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien decken oder entsprechende Ersatzmaßnahmen ergreifen.

Aus diesem Grund hatte die Verwaltung mit der Firma W-Quadrat in Gernsbach Kontakt aufgenommen und ein Angebot eingeholt. Dieses Angebot beinhaltete die Lieferung und Montage einer Photovoltaik-Anlage mit Eigenverbrauch und Überschusseinspeisung. Im Herbst 2016 wurde die Anlage installiert, am 28. Oktober 2016 ging diese in Betrieb. Insgesamt wurden 37 Module auf dem Dach des Gruppenraumes 3 im rückwärtigen Bereich des Kindergartengebäudes sowie auf der östlichen Gaube des Hauptgebäudes verlegt. Diese Module in einem Gesamtwert



von rund 7.000 Euro wurden von der Firma W-Quadrat gespendet. Für Leitungsverlegungen, zwei Wechselrichter sowie die vorbereitenden Arbeiten für die Nachrüstung mit einem Batteriespeicher mussten knapp 11.000 Euro aufgewendet werden.

Die Anlage hat eine Gesamtleistung von 9,99 kWp (Kilowatt Peak), womit allerdings die Vorgaben des Wärmegesetzes noch nicht komplett erfüllt werden können. Aus diesem Grund wird die Gemeinde noch im laufenden Jahr einen entsprechenden Sa-

nierungsfahrplan für das Kindergartengebäude erstellen.

Im Zuge der integrierten Klimaschutz-Konzeption der Gemeinde Weisenbach wird die Heizungsanlage des Kindergartengebäudes mit Biogas betrieben. Leider ist dies auf die Vorgaben des EWärmeG allerdings nicht anrechenbar, da die Heizungsanlage größer als 50 kW ist. Biogas wird, so Bürgermeister Toni Huber, in Umsetzung des integrierten Klimaschutz-Konzeptes auch für die Schulgebäude und die Festhalle verwendet.

## Vierte Solaranlage auf kommunalem Gebäude in Weisenbach errichtet

Bereits im Frühjahr 2010 hatte der Bauausschuss der Gemeinde Weisenbach beschlossen, die Dächer öffentlicher Gebäude für Bürgersolaranlagen zur Verfügung zu stellen. Nach Prüfung der sich hierfür bietenden Gebäulichkeiten hat die Gernsbacher Solarfirma W-Quadrat auf dem Gebäude des Bauhofes in der Schlechttau sowie des Feuerwehrgerätehauses an der Jakob-Bleyer-Brücke jeweils eine „Bürgersolaranlage“ errichtet, an welchen sich 20 Weisenbacher Bürgerinnen und Bürger mit Kapitaleinlagen an den Investitionskosten beteiligt hatten. Diese waren damals recht schnell gefunden und so konnte zügig an die Planung und Umsetzung gegangen werden.



Auf dem Bauhofgebäude wurde am 30. Juli 2010 die Solaranlage in Betrieb genommen; auf dem Feuerwehrgerätehaus war dies am 19. August 2010. Die Anlage auf dem Bauhof hat eine Nennleistung von 11,76 kWp, die Anlage auf dem Feuerwehrgerätehaus 18,4 kWp. In Summe können rund 30 kWp erwirtschaftet werden, womit der Strom-

bedarf von ca. 7 Haushalten gedeckt wird.

Auch mit der umfassenden Sanierung der Weisenbacher Sporthalle wurde das Thema der Errichtung einer Bürgersolaranlage wieder aufgegriffen. Auch dort fanden sich recht schnell interessierte Kapitalanleger und so konnte am 29. Juli 2015 mit einer Leistung von 84,24 kWp die größte Bürgersolaranlage im Murgtal in Betrieb genommen werden.

Neben zahlreichen Anlagen auf Privatgebäuden konnte mit der Anlage auf dem Kindergartengebäude die vierte Anlage auf einem kommunalen Dach in Betrieb gehen. Somit leisten sowohl Grundstückseigentümer mit ihren privaten Dachflächen, Kapitalanleger in Bürgersolaranlagen, aber auch die Gemeinde mit der Zurverfügungstellung von Dachflächen auf ihren kommunalen Gebäuden einen erheblichen Beitrag zur integrierten Klimaschutzkonzeption.

## Erweiterung der Weisenbacher Kinderkrippe kurz vor der Fertigstellung

Die Arbeiten an der Erweiterung der Kinderkrippe im Weisenbacher Kindergarten gehen in die finale Phase. Sie sollen in wenigen Tagen abgeschlossen werden. Rund 380.000 Euro werden letztendlich verbaut sein, wenn die Arbeiten dann abgeschlossen sind.

Im Dachgeschoss des Kindergartengebäudes werden jeweils zwei Gruppenräume mit ca. 37 qm für jeweils zehn Krippenplätze sowie ein Kleingruppenraum mit 20,5 qm für fünf Krippenplätze entstehen. Ruhe- und Schlafräume und Sanitäräumlichkeiten ergänzen die Raumvielfalt.

Das Büro der Kindergartenleiterin wurde vergrößert und aus dem Turnraum im Untergeschoss ein zusätzlicher Fluchtweg geschaffen. Mit dem Umbau stehen zukünftig dann insgesamt 25 Krippenplätze zur Verfügung. Auch wenn die Vorlaufzeiten

im Krippenbereich relativ kurz sind, zeigte die Vergangenheit, dass man die bisher zur Verfügung stehenden 15 Plätze oftmals alle belegt hatte. So ist man sich von Seiten der Weisenbacher Verwaltung sicher, dass man diese zusätzlichen Plätze für die Betreuung der U-3-Jährigen auch in Zukunft benötigen wird.

Das Gebäude ist mit Abschluss der derzeit laufenden Arbeiten dann allerdings auch komplett für die Bedürfnisse des Kindergartens genutzt; Erweiterungsmöglichkeiten gibt es sonach im Gebäude nicht mehr.

Bis Anfang Februar sollen auch die letzten Handwerker ihre Arbeiten abgeschlossen haben, sodass die Kinderkrippe voraussichtlich nach dem Umzug ab Montag, 13. Februar, in den erweiterten Räumlichkeiten ihren Betrieb aufnehmen wird. Die Räumlichkeiten sollen nach Fertig-

stellung auch der interessierten Bevölkerung im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ zugänglich gemacht werden.



## Erste Spenden an die Weisenbacher Bürgerstiftung



Schon seit rund zehn Jahren gab es in Weisenbach Überlegungen eine Bürgerstiftung zu gründen. Hintergrund für diese Überlegung war, dass es Bürgerinnen und Bürger gibt, welche ihren Nachlass zu Gunsten der Gemeinde regeln oder sich durch das Stiften eines Betrages engagieren möchten. Nachdem die Sparkasse Rastatt-Gernsbach vor rund zwei Jahren eine Kundenstiftung errichtet hatte und dabei auch den Trägergemeinden die Möglichkeit bot, unter dem Dach dieser Kundenstiftung ein Stiftungsfonds zu errichten, hat man im vergangenen Jahr die Chance zur Gründung der Bürgerstiftung Weisenbach ergriffen.

Am 15. Juli 2016 hatte der Gemeinderat der Stiftungsvereinbarung zum Stiftungsfonds „Bürgerstiftung Weisenbach“ zugestimmt und das Statut der Bürgerstiftung beschlossen. Neben dem amtierenden Bürgermeister Toni Huber wurden Susanne Dörner, Rudolf Fritz, Pfarrer Thomas Holler, Gottfried Lang, Dietmar Lehmann, Alfred Marxer, Gerhard Strobel und Maria Di Umberto in den Stiftungsrat bestellt.

Wer in unserer Gesellschaft etwas verändern und weiter entwickeln möchte, muss sich engagieren. Die Bürgerstiftung Weisenbach bietet hierzu den passenden Rahmen, denn Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Institutionen haben dadurch die Möglichkeit, sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl zu engagieren. Ziel der Bürgerstiftung ist der langfristige Aufbau eines Stiftungsvermögens aus dessen Ertrag heraus oder mit Hilfe von weiteren Spenden Projekte unterstützt

werden können, welche nicht von staatlicher Seite oder anderen Institutionen gefördert werden. Wenn ein gewisses Stiftungsvermögen aufgebaut ist oder entsprechende Spenden eingehen, besteht für den Stiftungsrat die Möglichkeit, sich durch die Unterstützung entsprechender Vorhaben für das Gemeinwohl einzusetzen und Verantwortung für das Heute und die Zukunft in Weisenbach zu übernehmen. Dieser Tage wurde an alle Weisenbacher Haushalte der neu geschaffene Flyer der Bürgerstiftung Weisenbach verteilt.

Nachdem bereits Roland Fitterer vom gleichnamigen Einkaufsmarkt Am Zimmerplatz Ende November eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an die Bürgerstiftung übergeben hatte, kamen in den vergangenen Wochen weitere Beträge hinzu. So hat die Firma KATZ die Bürgerstiftung ebenfalls mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro bedacht, von Seiten des Autohauses Haitzler wurden weitere 500 Euro gespendet. Auch Privatpersonen, welche ungenannt bleiben möchten, haben sich bereits mit entsprechenden Beträgen engagiert. Als Projekt der Bürgerstiftung soll mit diesen Mitteln die Errichtung einer Ladestation für die E-Mobilität beim Weisenbacher Gemeindehaus unterstützt werden. Derzeit läuft noch die Abklärungsphase, aber man ist zuversichtlich, diese Station mit Lademöglichkeiten für ein E-Auto und E-Bikes noch in diesem Jahr in Betrieb und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen zu können.

Und im Bereich des Weisenbacher Zimmerplatzes ist bereits ein weiteres Projekt in Vorbereitung. Zur schnellen Hilfe in Notfällen soll dort ein für alle zugänglicher Defibrillator installiert werden. Auch hierzu wurde bereits seitens der dort ansässigen Ärzte, der Feuerwehr und des DRK Unterstützung bei der Umsetzung zugesagt – und auch die Finanzierung sollte an so zentraler Stelle, wo sich viele Menschen durch die dort ansässige Infrastruktur aufhalten, kein Problem darstellen.

**köb**

**Öffentliche Bücherei  
Weisenbach  
und Au**

**Öffnungszeiten:**

Sonntag:

von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch:

von 16 bis 19 Uhr

Telefon 07224 9947720



**AUSLEIHE KOSTENLOS!**

### **Einladung zum Märchen- abend für Erwachsene**

Märchen können Balsam für die Seele sein. Sie sind nicht nur schöne Geschichten für Kinder, sondern können auch die Erwachsenenseele in heilsamer Weise berühren. Tauchen Sie mit uns ein in diese Welt der Märchen, deren Zauberkraft und Weisheit. Erleben Sie einen Abend in der uralten Tradition des Erzählens von heiteren und besinnlichen Märchen. Die Märchenerzählerin Beate Bodamer entführt Sie am Freitag, 3.2., 19.30 Uhr, ins Reich der Märchen.

Das Bücherei-Team lädt sehr herzlich zu diesem märchenhaften Abend in die Bücherei ein. Der Eintritt ist frei.

### **Sperrmüllbörse**

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

#### **Angebot der Woche**

1. Matratze, 0,90 x 2 m, 23 cm hoch; Dachziegel (Frankfurter Pfanne) aus Ton, zirka 90 Stück, Telefon 07083 500076
2. Holzbett, massiv, Astkiefer, 1,40 x 2 m, mit Matratze, Schoner und Lattenrost, Telefon 07083 9359600

## Zu viele Fehlwürfe - Gelbe Tonnen werden kontrolliert

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Rastatt mitteilt, wird der Inhalt der gelben Behälter in den nächsten Wochen verstärkt kontrolliert. Die gelben Tonnen, die mit Rest- oder Bioabfall, Bauschutt, Altpapier, Textilien oder anderen Fehlwürfen befüllt sind, werden mit einem Hinweisaufkleber versehen und bleiben ungeleert stehen.

Diese Maßnahme sei notwendig, da laut der für die gelben Tonnen zuständigen dualen Systembetreiber zu viele Fehlwürfe, darunter leider auch volle Beutel mit Essensresten oder Windeln, enthalten seien. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet aus diesem Grund darum, die Abfalltrennung ernst zu nehmen und die Wertstoff- und Abfallbehälter sorgfältig zu befüllen.

In der Gelben Tonne (grauer Behälter mit gelbem Deckel) werden bekanntlich die Verpackungen aus Kunststoffen und Metallen sowie Verbundverpackungen wie Milch- und Getränketüten erfasst. Bei-

spiele dafür sind Aluminiumfolien, Verpackungsfolien, Getränkedosens, Joghurtbecher, Konservendosen, Kunststoffflaschen, Margarinebecher und Kunststoffschalen von Käse und Wurst. Selbstverständlich müssen die Verpackungen leer sein. Überlagerte Lebensmittel, die gemeinsam mit der Verpackung weggeworfen werden, gehören in den Restabfallbehälter.

Für die privaten Haushalte gilt, dass neben den genannten Verpackungen auch einige wenige stoffgleiche Nicht-Verpackungs-Gegenstände mit in die gelbe Tonne gegeben werden können. Voraussetzung für die Mitfassung ist, dass die Gegenstände aus den gleichen Materialien wie die genannten Verpackungen hergestellt sind. Als Beispiel nennt der AWB defekte Kunststoffschüsseln aus der Küche oder alte Kochtöpfe. Auch die Größe der Gegenstände muss denen vergleichbarer Verpackungen entsprechen. Bei den gewerblichen Nutzern ist die gelbe Tonne grundsätzlich nur für Verkaufsverpackungen zugelassen.

Sperrige Gegenstände wie beispielsweise Kunststoffgartenstühle oder Kunststoffrollläden können somit nicht über die gelbe Tonne entsorgt werden. Genauso wenig gehören Gegenstände wie Aktenordner, Bodenbeläge und Teppiche, Bürsten und Besen, Decken, Fahrradreifen und -schläuche, Fußmatten, Gewebefolien, Gummigegegenstände, Helme, Holzteile, Hygieneartikel, Körbe, Polster, Sanitärgegenstände, Schaumstoffe, Schulranzen, Sportgeräte, Taschen und Koffer, Tontöpfe oder Windeln in die gelbe Tonne. All diese Abfälle sind über den Restabfallbehälter zu entsorgen.

Für gelbe Tonnen, die wegen Fehlfüllungen ungeleert stehen bleiben, bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb eine gebührenpflichtige einmalige Sonderleerung als Restabfallbehälter an. Der entsprechende Vordruck für die Beauftragung ist über die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes unter [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de) erhältlich. Dort stehen auch Informationsmaterialien zum Thema Abfalltrennung bereit.

## Abfallgebührenbescheide für 2017 kommen - graue Tonne günstiger

Mehr als 52.000 Abfallgebühren-Jahresbescheide für 2017 gehen in dieser Woche an die Grundstückseigentümer oder Hausverwaltungen für die Nutzung der Abfallbehälter. Die Bescheide für gewerblich genutzte Abfallbehälter gehen direkt an die Betriebe und Einrichtungen. Wie die Pressestelle des Landratsamtes mitteilt, konnte der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt die Gebühren für die Restabfallbehälter (graue Tonnen) gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise deutlich senken.

Alle Bescheide enthalten zum einen die Abfallgebühren-Endabrechnung für das Jahr 2016 und zum anderen die Vorauszahlung für das Jahr 2017. Nachberechnungen für das vergangene Jahr ergeben sich insbeson-

dere, wenn 2016 mehr als die sechs bereits im Vorjahr berechneten Mindestleerungen beim Restabfallbehälter in Anspruch genommen wurden. Die Vorauszahlung für 2017 umfasst die Grundgebühr und die Gebühr für sechs Mindestleerungen der Restabfallbehälter sowie die komplette Gebühr der Bioabfallbehälter (braune Tonnen).

Kunden, die mehrere graue oder braune Tonnen angemeldet haben, können die detaillierte Gebührenberechnung anhand der Behälteraufflistung mit den jeweiligen Nummern auf der Rückseite der Bescheide ansehen. Die gelben und grünen Wertstoffbehälter sind nicht angegeben, da für diese Gefäße keine Gebühren erhoben werden.

**Impressum**  
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.  
Herausgeber:  
Gemeinde Weisenbach,  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach,  
Telefon 07224 9183-0,  
Fax 07224 9183-22,  
E-Mail:  
[buergemeisteramt@weisenbach.de](mailto:buergemeisteramt@weisenbach.de),  
[www.weisenbach.de](http://www.weisenbach.de).  
Druck und Verlag:  
NUSSBAUM MEDIEN  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Straße 20,  
[www.nussbaum-wds.de](http://www.nussbaum-wds.de).  
Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle sonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Toni Huber,  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach.  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum,  
Merklinger Straße 20,  
71263 Weil der Stadt.  
Einzelversand nur gegen Bezahlung  
der ¼-jährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr.  
Vertrieb  
(Abonnement und Zustellung):  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 2,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0,  
E-Mail:  
[abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de),  
Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Dezember 2016				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung <b>30.11.16</b>	<b>1.748</b>	<b>647</b>	<b>138</b>	<b>2.533</b>
<b>Zugang</b>				
Zuzüge	6	1	0	7
Geburten	1	0	0	1
<b>Weggang</b>				
Wegzüge	3	9	1	13
Sterbefälle	2	1	0	3
Stand der Bevölkerung <b>31.12.16</b>	<b>1.750</b>	<b>638</b>	<b>137</b>	<b>2.525</b>

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon **116117**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 28./Sonntag, 29. Januar

Dr. Götz,  
Hechtstraße 15,  
Ra.-Wintersdorf,  
Telefon 07229 186858

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)  
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 28. Januar

Vital-Apotheke  
im Gesundheitszentrum,  
Hildastraße 31 B,  
Gaggenau,  
Telefon 07225 68978020

### Sonntag, 29. Januar

Central-Apotheke,  
Hauptstraße 28,  
Gaggenau,  
Telefon 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Schulnachrichten

### Realschule Gernsbach

### Sicher? Sicher! Präventionsangebote an der Realschule Gernsbach

Mit den beiden Präventionsangeboten „Sicher im Netz“ und „Herausforderung Gewalt“ wurden die fünften und sechsten Klassen der Realschule Gernsbach über wesentliche und aktuelle Themen informiert und für diese sensibilisiert.

Georg Bierbaums, Jugendkoordinator beim Polizeirevier in Gaggenau, führte in Kooperation mit den Schulsozialarbeitern Simone Gernsbeck-Scherer und Marcel Zeltmann das Medienpräventionsprojekt „Sicher im Netz“ durch.

Dabei stand der sichere Umgang mit dem Handy und weiteren internetfähigen Medien im Vordergrund. Georg Bierbaum betonte unter anderem die Wichtigkeit des Passwortes und wie man sich, zum Beispiel durch das Zukleben der Laptopkamera mithilfe eines Kreppstreifens, vor Hackerangriffen schützen kann. Beleidigungen im Netz und der Umgang mit Privatfotos waren ebenso Themen der Veranstaltung, die in allen fünften Klassen der Realschule stattfand.

Die Schüler der 6. Klassen erarbeiteten jeweils an einem Vormittag Leitsätze zum Thema „Herausforderung Gewalt“. Sabine Geiges vom Präventionsverein Lebenswertes Murgtal und Matthias Förderer von der Polizei Kuppenheim unterstützen engagiert das schulische Präventionsprogramm. Die Schüler tauschten sich mit den Experten über ihre Erfahrungen mit Gewalt aus, definierten Begrifflichkeiten und unterschieden Gewalt gegen Personen oder Sachen sowie körperliche und seelische Gewalt.

Auch die Folgen von Gewalt bezüg-

lich Täter, Opfer und anderen Beteiligten und dass es letztlich nur Verlierer im Hinblick auf Gewalt geben kann, wurden dabei thematisiert. Durch Spiele, Übungen und das Analysieren von Kurzfilmen konnten anschließend wesentliche Leitsätze formuliert werden.

## Vorankündigungen:

**Freitag, 3. Februar 2017,**  
16 - 20 Uhr:  
Elternsprechtag  
der Klassen 6,7 und 8

**Freitag, 17. März 2017,**  
16 - 19 Uhr:  
Tag der offenen Tür



Die Klasse 5c beim Medienpräventionsprojekt „Sicher im Netz“ mit dem Projektleiter Georg Bierbaums (Bildmitte)

## Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

### Neue Energiekonzepte: ASG-Schülerfirma präsentiert Firmenidee bei W-Quadrat



Am 17. Januar 2017 präsentierte sich die Schülerfirma FreeSoWa (K 1, Ltg. S. Löbbicke) des Albert-Schweitzer Gymnasiums in den Räumen der Firma W-Quadrat, die sie auch als Sponsor und Partner gewinnen konnte.

FreeSoWa stellte zum einen die eigene Firmenidee vor und beschäftigte sich zudem mit dem Energiekonzept der Stadt Gernsbach. Hierzu nannte die Marketingabteilung von FreeSoWa mögliche Vorschläge, wie

die Stadtverwaltung die Bürger bei Energiefragen besser unterstützen und die Nutzung von Sonnenstrom gefördert werden könnte. Passend zum Vortrag präsentierte die Technik-Abteilung ein selbstgebautes Modell.

Die ASG-Schülerfirma möchte mit ihrem Projekt eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Schuldach installieren und für andere Schulen ein Vorbild sein.

## Vereinsnachrichten

Jahrgang 1936/1937  
Weisenbach-Au

### Besprechung Jahrgangsfest

Am Mittwoch, den 1. Februar 2017, treffen wir uns um 17 Uhr im Gasthaus "Grüner Baum" zu einer Besprechung zwecks Jahrgangsfest.

Musikkapelle Au

### Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 27.01.2017, um 18.30 Uhr vor der Turnhalle in Au.

Gesangverein Eintracht Au

### Singstunde

Am Freitag, 27.01., um 19.30 Uhr Singstunde des gemischten Chores im Probenraum, ehemaligen Auer Kindergarten. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Probenraum, ehemaligen Auer Kindergarten. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen! Probiert es doch einfach mal aus.  
Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

## Termine

Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de) oder [www.springen-mit-musik.com](http://www.springen-mit-musik.com)

Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/leichtathletik](http://www.rastattertv.de/leichtathletik)  
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

**29.1.** Familiennachmittag der LAG Obere Murg: 14.30 Uhr Festhalle Gausbach

**01.2.** Hallensportfest Karlsruhe

**11.2./** Bad. Hallenmeisterschaften

**12.2.** Mannheim U20/U18/U16 (31.1.)

## Familiennachmittag

Traditionell trifft sich die Leichtathletik-Familie zu Beginn des Jahres, um die vergangene Saison Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu nehmen. Dieses Jahr findet der LAG Familiennachmittag am 29. Januar in der Festhalle in Gausbach statt. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Sektempfang, ein reiches Kuchenbuffet lädt auch ein.

Im Rahmen des Treffens finden die Siegerehrungen der Wahlfünfkämpfe statt sowie die Übergabe der Sport- und Leichtathletikabzeichen der einzelnen Stammvereine. Ehrungen für herausragende Leistungen in allen Altersbereichen und Disziplinen werden vergeben. Besonders spannend ist immer die Überreichung der Sonderehrungen in Form von diversen Pokalen: den Erwin-Wörner-Gedächtnispokal, den Norbert-Barth-Speerwurfpokal sowie den Dieter-Wunsch-Ehrenpokal.

In gemütlicher Runde bleibt den Sportlern an diesem Nachmittag genügend Zeit, sich einmal fernab des Trainings- und Wettkampfturbels in aller Ruhe zu unterhalten und einfach ein paar schöne Stunden im Kreise von Freunden zu verbringen. Natürlich findet auch wieder die beliebte LAG Tombola statt, Spenden werden gerne auch direkt vor der Veranstaltung noch entgegen genommen.

Herzliche Einladung an alle Leichtathlet(inn)en – von den ganz Kleinen bis zu den ganz Großen - und natürlich an alle Sportinteressierten.

## Kolpingsfamilie Weisenbach

### Gebrauchtkleidersammlung

Wie bereits angekündigt, wird am Samstag, den 28.01.17, u.a. in Weisenbach und Au eine Gebrauchtkleidersammlung durchgeführt. Die Tüten wurden bereits in den Haushalten verteilt. Wir bitten die Kleider (auch Schuhe, Bettdecken

usw.) ab 9.30 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren. Die Helfer treffen sich um 9.30 Uhr am Rathaus und werden nach der Sammlung mit einem Mittagessen im Kolpinghaus belohnt. Bitte Warnwesten mitbringen!

## DRK Ortsverein Gernsbach

### Nächster Blutspendetermin

**Leben retten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun - Der DRK-Blutspendedienst bietet im Rahmen der Blutspende die Gesundheitswochen an.**

Täglich werden in Hessen 900 und in Baden-Württemberg 1.800 Blutspenden benötigt um die rund 440 Kliniken zu versorgen. Neben der guten Tat, mindestens ein Leben zu retten, können Blutspender auch aktiv für die eigene Gesundheit vorsorgen. Der DRK-Blutspendedienst lädt hierzu ein

**Donnerstag, dem 09.02.2017, von 14:30 bis 19:30 Uhr, DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach**

**WICHTIG: Bitte Personalausweis mitbringen!**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT!

Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C sowie HIV untersucht. Während der Gesundheitswochen vom 2. Januar bis 28. Februar 2017 bedankt sich der DRK-Blutspendedienst darüber hinaus

noch für das treue Engagement als Blutspender mit zusätzlichen Blutuntersuchungen. Teilnehmen können alle Blutspender, die bei diesem Termin mindestens ihre dritte Blutspende innerhalb 12 Monaten leisten. Sie erhalten zusätzliche Untersuchungen des Blutfettwerts (Cholesterin), Kreatinin und der Harnsäure. Neben dem guten Gefühl bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben.

Erstspender erhalten den Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzungen gebracht. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## Hallen-Spieletag Weisenbach

Beim Großkampftag am Sonntag, den 15.01., in der eigenen Halle, durften die drei jüngsten Mannschaften der SG Weisenbach/Forbach ihr Können unter Beweis stellen.

Am frühen Morgen durfte die F-Jugend (Jg. 2009) antreten. In einer ausgeglichenen Gruppe, konnte jeder jeden schlagen.

Die SG unterlag zweimal knapp mit 0:1, zweimal spielte man unentschieden und gegen den FC Gernsbach gewann man 2:1. Ein besonderes Dankeschön galt dem Team mit der weitesten Anreise, dem TV Nellingen (Stuttgart), mit ihrem Coach Metin, die zudem noch ein tolles Wochenende mit ihren Kids in Weisenbach genossen.

Am Nachmittag waren dann die kleinsten (Jg. 2011) am Ball. Für einige war es sogar das erste Mal, im Trikot vor so vielen Zuschauern aufzulaufen. Umso erstaunlicher war es dann, das Spielfeld nach allen drei Spielen als Sieger zu verlassen.

Die letzten drei Stunden des Tages gehörten dann der G1-Jugend (Jg. 2010). Am ersten Spiel des Tages traf man gleich auf den stärksten Gegner des Tages, den FV Rotenfels, dem man mit 0:2 unterlag. In einem packenden und nervenaufreibenden (vor allem für die Trainer) Derby gegen Obertsrot kam man trotz zahlreichen Einschussmöglichkeiten, nur zu einem 0:0.

So trennte man sich auch beim letzten Spiel des Tages gegen Ottenau. Zwei Siege gegen Gernsbach und Bischweier durften vor heimischer Kulisse gefeiert werden.

Die Kleinsten der SG Weisenbach / Forbach bedanken sich bei allen Helfern und Zuschauern für ihre tolle Unterstützung.



*Jahrgang 2011*



*Jahrgang 2010*

### Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

#### **Ordenskommers**

Am Samstag, 28.01., 18.30 Uhr, findet unser Ordenskommers in der Festhalle statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, aktive Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Hierfür bitten wir um Anmeldung bei Anja Uibel, Tel. 12 76. **Anmeldeschluss ist heute, 26.01.2017!**

#### **Terminvorschau**

Folgende Termine stehen in den nächsten Wochen an:

**Samstag, 28. Januar**

Ordenskommers ab 18.30 Uhr

**Freitag, 03. Februar**

Generalprobe

**Sonntag, 05. Februar**

Nachmittagsitzung ab 15.00 Uhr

**Samstag, 11. Februar**

1. Damen- und Herrensitzung ab 19.11 Uhr

**Samstag, 18. Februar**

2. Damen- und Herrensitzung ab 19.11 Uhr

## Wintergrillen



Am 14.01.2017 traf man sich zum vierten Mal zu einem Wintergrillen in der alten Turnhalle. Bei optimalem Winterwetter sind sehr viele Sportlerinnen und Sportler sowie auch Nichtsportlicher der Einladung gefolgt.

Mit Glühwein, Bratwurst und Steaks vom Grill verbrachten wir zusammen einen gemütlichen Winterabend. Im Verlauf des Abends konnten an 32 Sportler das Sportabzeichen 2016 überreicht werden.

### Abteilung Tischtennis

#### **Spielbericht Tischtennis**

Die **1. Damenmannschaft** konnte beide Spiele in der Rückrunde in der Verbandsliga klar gewinnen. Verlor man noch in der Vorrunde knapp mit 6:8 im Derby gegen den TTC Ifezheim, so gewannen die Damen im Rückrudenauftritt mit 8:3. Nach Gewinn beider Doppel konnten sie gleich mit 3:0 in Führung gehen. Diese bauten sie noch weiter aus und gewannen das Spiel klar mit 8:3. Ungeschlagen mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Partnerin Jasmin Langenbach blieb Monika Vig. Ebenfalls zwei Einzelsiege und einen Doppelpunkt gelang Regina Roflik. Jasmin Langenbach und Tanja Rath konnten noch je ein Einzel gewinnen. Gegen den Tabellenletzten TTC Reute gab es keinerlei Probleme

und das Spiel wurde mit 8:0 gewonnen. Dabei gaben Monika Vig, Jasmin Langenbach, Regina Roflik und Nadja Wunsch lediglich 7 Sätze ab. Am Samstag, 28.01.2017, ist der TTC Beuren a. Aach ab 14:30 Uhr in Weisenbach zu Gast.

Dagegen verlor die **1. Herrenmannschaft** in der Bezirksliga ihren Rückrudenauftritt gegen den TTC Ifezheim mit 4:9. Gleich zu Beginn des Spieles lagen sie mit 1:5 in Rückstand, den sie bis zum Ende nicht mehr aufholen konnten. Im Einzel konnte Rückkehrer Atilla Vig beide Spiele gewinnen und im Doppel mit Jürgen Burkhardt. Einen Einzelpunkt steuerte Gerhard Egner bei.

Mit einem 8:8 musste sich die **2. Herrenmannschaft** beim TSV Loffenau begnügen. Zu Beginn gerieten sie in Rückstand, den sie aber zum 6:6 ausgleichen konnten. Vor dem abschließenden Schlussspiel führten sie mit 8:7. Leider verloren Dieter Gerstner/Steffen Egner dieses im fünften Satz und somit ging das Spiel 8:8 Unentschieden aus. In den Einzeln blieben Dieter Gerstner und Steffen Egner zweimal ungeschlagen. Je einen Siegpunkt gelangten Ingo Weiler, Alfons Krieg und das Doppel Wolfgang Überle/Alfons Krieg.

Die **2. Damenmannschaft** in der Bezirksliga konnte gegen den Tabellenführer TTV Muckenschopf nichts

ausrichten und verloren mit 1:8. Lediglich das Doppel Selina Betting/Ramona Gaschler sorgten für den Ehrenpunkt.

Ohne Spielgewinn blieb die **Schülermannschaft**, da sie mit 0:6 gegen den TTC Muggensturm verlor.

### Spielvereinigung Weisenbach

#### **Winterwanderung**

Am vergangenen Samstag trafen sich bei schönstem Winterwetter knapp 30 Wanderer am frühen Nachmittag beim Kirchplatz Weisenbach, um zunächst den steilen Anstieg zur Roten Lache anzugehen und dann weiter zur Waldgaststätte Scherrhof zu wandern. Gut gelaunt marschierte die Gruppe los. Unterwegs sammelte man noch weitere Wanderer ein, dann ging's vorbei am Naturfreundehaus und „Große Tanne“ auf verschneiten Wegen immer bergauf. Unterwegs lud eine schöne Aussicht auf das Murgtal zu einer Rast ein. Hier konnte man die verbrauchten Kalorien mit fester und flüssiger Nahrung wieder auffrischen. Nach insgesamt 2-stündiger Gehzeit kam die Gruppe dann oben bei der Roten Lache an. Hier wurden die Wanderer bereits erwartet und mit warmem Tee und Glühwein begrüßt. Nach der Pause machte man sich auf, den restlichen Weg zum Scherrhof zu bewäl-

tigen. Bei Dunkelheit erreichte die nun knapp 40-köpfige Wandergruppe die Waldgaststätte und man konnte sich aufwärmen und Hunger und Durst stillen. Bei leckerem Essen und guter Stimmung verging die Zeit viel zu schnell. Spät am Abend machte sich die Gruppe auf den Rückweg und wanderte dick eingepackt mit Taschenlampenlicht wieder los durch die sternenklare Nacht bergab nach Weisenbach zurück. Das Wandern durch den verschneiten Winterwald bei phänomenalem Sternenhimmel war ein wunderschönes Erlebnis.

### Haus & Grund Murgtal

## **ENERGIEWOCHEN bei Haus & Grund Murgtal e. V.**

Jeweils um 19.00 Uhr im "Kirchl" in Gernsbach-Obertsrot

**02.02.2017:** Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz 2015 und der Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg für Wohngebäude

Referent: Dipl.-Ing. Heinz Bock

### Schwarzwaldverein Gernsbach

## **Einladung zur Wanderung am Mittwoch, 1. Februar**

Die Mittwochswanderer treffen sich um 09.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Stationen auf der Wanderung mit Norbert auf dem Murgtal-Wanderweg: Weinau, Kuppelsteinbad, Flößerbrücke in Hörden, Scheibenberg, Galgenberg. Die Einkehr ist in Hörden geplant.

Die Wanderung ist ca. 12 km lang (etwa 150 Hm). Für weitere Nachfragen: 07224-3613

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

**Am 29. Januar 2017, 14 Uhr im Vereinsheim**

### **Tagesordnung**

1. Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder

2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2016
3. Kassenbericht des Schatzmeisters und Prüfbericht
4. Arbeitsberichte: Wandern – Wegebetreuung – Jugendgruppe – Vereinsheimverwaltung
5. Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstands
6. Ehrung der Vereinsjubilare
7. Neuwahlen der Vorstände und der Fachwarte gemäß Satzung
8. Ausblicke auf das Vereinsjahr 2017
9. Anträge der Mitglieder

**Wir bitten um rechtzeitiges und möglichst vollzähliges Erscheinen**

### Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

## **Von der Frau - für die Frau - Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher**

Unter der Leitung von Hannelore Dütsch-Weiß von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt fand in Weisenbach ein 2-tägiger Winterschnittkurs speziell für Frauen statt. Dazu hatten sich erfreulicherweise 24 Frauen angemeldet. Begonnen wurde mit einem Theorieabend am Mittwoch, 18.1., im Weisenbacher Gemeindehaus.

Karl Großmann, Vorstand des OGV Weisenbach, begrüßte die Teilnehmerinnen. Durch die Referentin wurden anschließend theoretische Ausführungen zu Wuchsformen der Obstgehölze, Aufbau und Funktion eines Baumes, Kronenformen und deren Erziehung sowie Schnitt und Pflege der Obstbäume und Beerensträucher vorgetragen. Zur Abrundung der Theorie erhielt jede Teilnehmerin entsprechendes schriftliches Arbeitsmaterial. Bei diesem Theorieabend wurden auch die wichtigsten Arbeits-



geräte für den praktischen Teil von Frau Dütsch-Weiß vorgestellt.

Der Praxisteil fand am Samstag, 21.01.2017, auf einer Obstwiese statt. Bei kalter Witterung wurde an Hochstamm-Apfelbäumen die Pflege derselben von der Referentin erklärt,

bevor die Teilnehmerinnen eifrig den erforderlichen Schnitt durchführten. Durch den OGV Weisenbach wurden zwischenzeitlich heiße Getränke zur notwendigen Aufwärmung bereitgestellt. Außerdem bestand an einem Lagerfeuer die Möglichkeit, sich ebenfalls aufzuwärmen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa der Grund- und Hauptschule ging der Praxisteil im Vereinsgarten des OGV Weisenbach weiter. Hier wurde noch der Schnitt von Beerensträuchern, Rosen und Spindelobstbäumen besprochen und durchgeführt. Erwähnenswert ist, dass dieser Schnittkurs den Teilnehmerinnen viel Freude und Spaß bereitete und sie mit Feuereifer bei der Sache waren. Beim abschließenden Aufwärmen in der Vereinshütte dankte Vorstand Karl Großmann der Referentin Dütsch-Weiß für die sehr kompetente Durchführung des Schnittkurses.

# Kirchliche Nachrichten

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,  
Weisenbach und Maria Königin, Au  
28.01.2017 bis 05.02.2017

**Sonntag, 29. Januar**

10.15 WB **Hl. Messe**  
13.30 AU Rosenkranzgebet  
14.00 WB Rosenkranzgebet

**Dienstag, 31. Januar**

8.00 AU Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 1. Februar**

8.30 AU **Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen, für verstorbene Angehörige**

**Donnerstag, 2. Februar**

17.45 WB **Beichtgelegenheit fällt aus!!**  
18.30 WB **Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen** mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

**Freitag, 3. Februar**

8.00 AU Rosenkranzgebet  
8.30 WB Rosenkranzgebet

**Sonntag, 5. Februar**

10.15 WB **Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, anschl. Gemeindetreff Belzerhaus und Eine-Welt-Verkauf**  
13.30 AU Rosenkranzgebet  
14.00 WB Rosenkranzgebet

**Gemeindetreff und**

**Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus**

Am Sonntag, den 05.02.2017, findet nach dem Gottesdienst ein Gemeindetreff und der Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus statt.

**Fahrdienste zu Gottesdiensten**

Der Sozial-karitativen Förderverein Weisenbach bietet seit einiger Zeit Fahrdienste für Gehbehinderte (keine Rollstühle) zu den Vorabend- und

Sonntagsgottesdiensten an. Wer abgeholt werden will, möge bitte die Telefonnummer Weisenbach/Au: 0151/53221416 anrufen.

Um zurückrufen zu können, bitten die Fahrer darum, den Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

## Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

### Plauderstündchen

Unser nächstes Plauderstündchen findet am Donnerstag, 09.02.2017, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Wie immer sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte kann sich bei Regina Krieg melden, Tel. 9362082.

### Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag wird in den nächsten Tagen von den uns bekannten Konten eingezogen. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Gemeinschaft.

### Gottesdienst

Zum Fest Maria Lichtmess findet unter Mitwirkung der Frauengemeinschaft am Donnerstag, 02.02.2017, ein Gottesdienst statt.

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

**Sonntag, 29. Januar**

**10.00 Uhr Gottesdienst**  
(Pfarrerin M. Eger)

**Montag, 30. Januar**

**20.00 Uhr Probe d. Lobpreischores in Forbach**

**Dienstag, 31. Januar**

**12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“**

**Gemeinsames Mittagessen** im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Tel.

07228/2344 (Pfarrerin Eger) oder Tel. 07224/1434 (Marlis Fritz)

**Mittwoch, 01. Februar**

**14.15 Uhr Konfirmandenunterricht**  
im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

**Sonntag, 05. Februar**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfarrerin M. Eger)



**Wassonstnoch**  
*interessiert*

## Linsensuppe vegan

**Rezept für 2 Personen**

**Zubereitungszeit: 30 Minuten**

**Einkaufsliste:**

1 Zwiebel  
1 Karotte  
1 Knoblauchzehe  
1 Dose gewürfelte Tomaten  
250 g Linsen  
2 TL Kreuzkümmel  
5 Trockenaprikosen  
2 TL Thymian  
2 EL Olivenöl

**Zubereitung:**

Zwiebel und Karotte reinigen, würfeln und mit dem Kreuzkümmel in 1 EL Olivenöl anbraten.

Trockenaprikosen fein schneiden und mit den Linsen zugeben, 750 ml Wasser auffüllen und 20 Minuten köcheln lassen.

Währenddessen Thymian und feingewürfelte Knoblauch in einem EL Olivenöl anbraten. Tomaten zugeben und einkochen lassen, dann unter die Linsen ziehen, mit Salz abschmecken und weitere 10 Minuten ziehen lassen, dann servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee,  
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR